

Gemeindebeirat der in Bozen ansässigen Nicht-EU-Bürger/-innen und staatenlosen Bürger/-innen

Tätigkeitsbericht November 2009 - Februar 2012

Ausgangspunkt

Wie im restlichen Italien und in anderen europäischen Ländern ist das Thema Einwanderung auch in Bozen mittlerweile zu einem festen Bestandteil des täglichen Lebens geworden. Offizielle Quellen sprechen von **mehr als 35.000 Einwanderern** in **Südtirol**, von denen **13.500 in Bozen** wohnhaft sind. Heute stellen die Migrantinnen und Migranten **13 % der Stadtbevölkerung**. Ihr Anteil hat sich in den letzten zehn Jahren verdreifacht.

Was macht der Ausländerbeirat?

Der Ausländerbeirat hat die Aufgabe, den politischen Organen der Stadt die Lebensumstände und Eingliederungsprobleme der Migrantinnen und Migranten näherzubringen. Er informiert die Stadtverwalter und unterstützt sie dabei, sich mit den Problemen der Migrantinnen und Migranten auseinanderzusetzen. Der Beirat unterstützt Projekte, Aktivitäten und Maßnahmen zur Förderung des Dialogs und der Integration der Bürgerinnen und Bürger aus anderen Kulturkreisen, die in Bozen wohnhaft sind.

Der Ausländerbeirat ist ein Bindeglied zwischen der Stadtverwaltung und den ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern und beteiligt sich als solches an der Gestaltung und Erarbeitung sozialpolitischer Maßnahmen für die Stadt.

Der Ausländerbeirat ist **keine Versorgungs- oder Wohlfahrtseinrichtung, sondern ein Instrument der Partizipation, auch der politischen Partizipation. Er engagiert sich für ein harmonisches Zusammenleben in der Stadt**, ist Anlaufstelle für die Verwaltung wie auch für die Bürgerinnen und Bürger. Bei seiner Tätigkeit beherzigt der Ausländerbeirat den Grundsatz „fördern und fordern“, in der Überzeugung, dass Integration nur durch die Vereinigung dieser beiden Elemente gelingen kann.

Tätigkeitsüberblick

Am 08.11.2009 wurde zum zweiten Mal ein städtischer Ausländerbeirat gewählt. Am 09.12.2009 traf der Beirat zu seiner ersten Sitzung zusammen. Im Rahmen seiner zweiten Amtszeit hat der Beirat mehrere interne Arbeitsgruppen gebildet (Themenschwerpunkte: Chancengleichheit, soziale Inklusion, Kultur und Vereinswesen, Familie, Jugend und Freizeit, Handel, Wirtschaft und Wohnbau, Schule, Bildung und Arbeit).

Überblick über die Tätigkeiten des Ausländerbeirates in den letzten 3 Jahren:

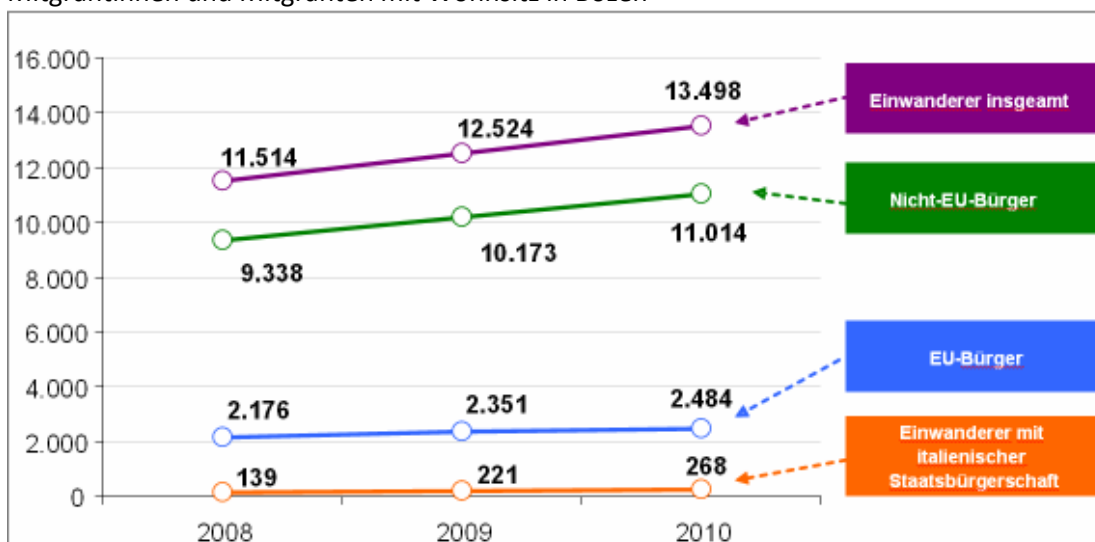
- Im Rahmen mehrerer Treffen mit den Vertretern der Landesverwaltung wurde das neue Landeswohnbaugesetz und die Gestaltung der Mietbeihilfen erörtert. In einem Arbeitspapier analysierte der Beirat die Neuheiten und verwies darauf, dass dieses Gesetz dem Bedürfnis nach Integration nicht Rechnung trägt und außer Acht lässt, dass die Integration der Schlüssel zur Bewältigung der komplexen Einwanderungsproblematik ist.
- Der Beirat hat anlässlich eines Ofenbrandes in einer von Einwanderern bewohnten Wohnung ein Treffen mit Vertretern der Bozner Berufsfeuerwehr und der Stadtpolizei organisiert, um gemeinsam nach Möglichkeiten einer stärkeren Sensibilisierung der ausländischen Gemeinschaft für die Gefahren, die von einem nicht einwandfrei funktionierenden Heizsystem oder einer zweckentfremdeten Nutzung von Gasflaschen ausgehen können, zu suchen. Der Beirat hat sich dazu bereiterklärt, das Gespräch mit den Migrantenvereinigungen zu suchen und vor Ort Informationsmaterial zu verteilen, das von der Feuerwehr zur Verfügung gestellt wurde.

- Im Zuge von Gesprächen mit dem Polizeidirektor bot sich der Ausländerbeirat als Gesprächspartner in städtischen Migrationsfragen an. Im Laufe des Jahres gab es regelmäßige Treffen dieser Art, bei denen ein gemeinsamer Aktionsrahmen festgelegt wurden.
- Am 01.03.2010 beteiligte sich der Ausländerbeirat an der Initiative „Una giornata senza di noi“, in deren Rahmen Migrantinnen und Migranten italienweit für einen Tag die Arbeit niederlegten, um an öffentlichen Plätzen der Stadt auf die Bedeutung der ausländischen Arbeitskräfte für die italienische Wirtschaft aufmerksam zu machen.
- Am 08.03.2010 fand eine Sitzung des Ausländerbeirats statt, die ganz dem „Tag der Frau“ gewidmet war. Diese Maßnahme sollte dazu beitragen, die weiblichen Mitglieder des Ausländerbeirats in ihrer Rolle zu stärken.
- Am 20.04.2010 nahm der Präsident des Ausländerbeirates an der Fachtagung „Integrationspolitische Maßnahmen auf kommunaler Ebene“ in Innsbruck teil.
- Im März 2010 traf sich der Ausländerbeirat mit Vertretern der Gemeindeämter und anderer öffentlichen Behörden, um über die Situation in der Garibaldistraße zu beraten.
- Im selben Jahr wirkte der Beirat an der Studie „Prospettive scolastiche e sociali delle seconde generazioni“ mit.
- Am 17.06.2010 traf sich der Ausländerbeirat mit Migranteneinigungen, um Anregungen aufzunehmen und im Austausch mit den ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern Konzepte für Bozen zu erarbeiten.
- Am 15.09.2010 traf der Ausländerbeirat die Stadträtin für Schule, Freizeit und Mobilität, um über die Errichtung eines islamischen Gräberfelds am städtischen Friedhofs zu beraten.
- Am 09.10.2010 fand das erste offizielle Treffen mit dem Stadtrat für Sozialpolitik und Jugend statt. Im Rahmen dieses Treffens wurde das gemeinsame Ziel formuliert, die Partizipation der ausländischen Bürgerinnen und Bürger am gesellschaftlichen Leben der Stadt zu stärken.
- Am 13.10.2010 nahm der Ausländerbeirat am Fackelzug gegen Gewalt an Frauen teil.
- Am 22.11.2010 fand ein Treffen mit dem Landesrat für Einwanderungsfragen zum neuen Landesintegrationsgesetz und zur Vermittlerrolle der Ausländerbeiräte (von Bozen und Meran) auf Landesebene statt.
- Am 11.01.2011 traf sich der Ausländerbeirat mit der Stadträtin für Kultur und Umwelt der Stadt Bozen. Im Zentrum des Gesprächs stand die Überlegung, die neuen Bürgerinnen und Bürger besser über ihre „Pflichten“ mit Blick auf den Zugang zu den Leistungen der Versorgungsunternehmen Etschwerke (Strom) und Seab (Abfall) zu informieren. Auch beim Thema Chancengleichheit, Gewalt an Frauen und häusliche Pflege hat sich der Ausländerbeirat bereit erklärt, mit Unterstützung des Vereins GEA und der zuständigen Ämter der Stadtverwaltung wichtige Informations- und Kommunikationsaufgaben wahrzunehmen.
- Im Januar 2011 wirkte der Ausländerbeirat an der Erarbeitung eines gemeinsamen Gesetzentwurfs zur Einwanderung der Landesverwaltung mit.
- Am 16.02.2011 traf sich der Ausländerbeirat mit dem Stadtrat für Personal, Partizipation und Öffentliche Arbeiten, um den Gesetzesentwurf des Landes zur Einwanderung zu besprechen. Diskutiert wurde außerdem über das Vorhaben, den Ausländerbeirat verstärkt am Leben in den Stadtvierteln zu beteiligen.
- Im März 2011 wirkte der Ausländerbeirat an der Organisation des „Völkerfestivals“ mit.
- Am 18.03.2011 fand eine Sitzung des Gebietsbeirats für Immigration zum Thema Sprachtests für Migrantinnen und Migranten statt.

- Am 22.03.2011 traf sich der Ausländerbeirat mit der Hauptschulamtsleiterin, um über folgende Themen zu diskutieren:
 - Sprachtests für Migrantinnen und Migranten, die eine langfristige Aufenthaltsgenehmigung anstreben;
 - Vermittlung von Bildungsgrundlagen im Allgemeinen.
- Am 23.03.2011 ersuchte der Ausländerbeirat um einen Termin zur Besprechung des Gesetzesentwurfs des Landes zur Integration ausländischer Bürgerinnen und Bürger (Nr. 89/2011).
- Am 02.05.2011 stellten die Ausländerbeiräte von Bozen und Meran anlässlich der Besprechung des Gesetzesentwurfs zur Integration ausländischer Bürgerinnen und Bürger (Nr. 89/2011) ihre Vorschläge zum Thema vor.
- Am 25.05.2011 fand ein Treffen mit dem Landesrat für italienische Kultur und Schule statt. Im Zuge dieses Treffens wurde über die Bedürfnisse und Wünsche der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger gesprochen.
- Im Sommer und Herbst 2011 wirkte der Ausländerbeirat erneut an der Erarbeitung des Gesetzesentwurfs des Landes Nr. 89/2011 mit.
- Am 09.11.2011 wurden die Treffen mit den Stadtviertelräten wieder aufgenommen, mit dem Ziel, eine neue und konstruktive Phase der Zusammenarbeit mit den städtischen Institutionen einzuläuten. In diesem Sinne nahm der Ausländerbeirat an den Sitzungen der Stadtviertelräte Oberau-Haslach und Don Bosco teil.
- Am 16.11.2011 wohnten die Mitglieder des Ausländerbeirats der Sitzung des Stadtviertelrats Zentrum-Bozner Boden-Rentsch bei.
- Am 16.01.2012 fand ein Treffen mit dem Vizebürgermeister statt, in dessen Rahmen über die Lage der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger in Bozen gesprochen wurde.
- Am 25.01.2012 nahmen die Vertreter des Ausländerbeirates an der Sitzung des Stadtviertelrates Gries-Quirein teil.

Einige statistische Daten

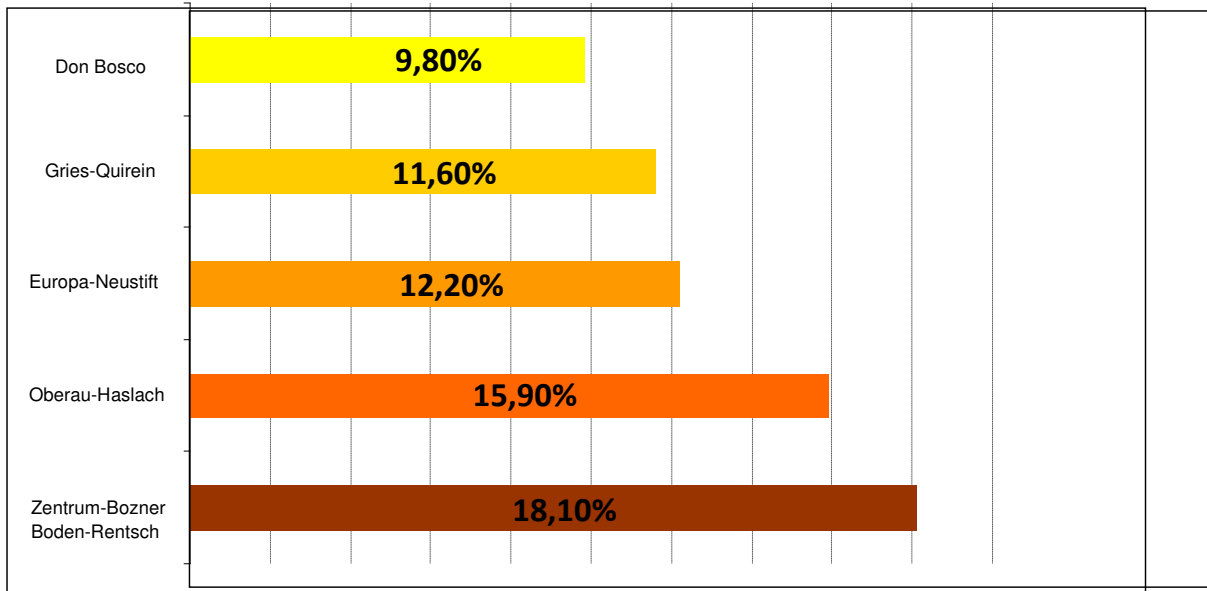
Mitgrantinnen und Mitgranten mit Wohnsitz in Bozen



Quelle: Statistik des Amtes für Sozialplanung auf der Grundlage von Daten des Amtes für Statistik und Zeiten der Stadt, Stadtgemeinde Bozen



Anteil der Migrantinnen und Migranten an der Gesamteinwohnerzahl Bozens nach Stadtviertel
(Stichtag 31.12.2010)



Quelle: Statistik des Amtes für Sozialplanung auf der Grundlage von Daten des Amtes für Statistik und Zeiten der Stadt, Stadtgemeinde Bozen 2011

Ansässige Ausländer in Bozen am 31.12.2010 nach Altersklassen und Geschlecht -
Absolute Werte

	Altersklassen								Insgesamt
	0-14	15-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75 u. mehr	
Männer	1.339	788	1.454	1.543	880	301	137	62	6.504
Frauen	1.259	785	1.616	1.547	987	526	186	88	6.994
Insgesamt	2.598	1.573	3.070	3.090	1.867	827	323	150	13.498

Ansässige Ausländer in Bozen am 31.12.2009 nach Altersklassen und Geschlecht -
Prozentuelle Verteilung

	Altersklassen								Insgesamt
	0-14	15-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75 u. mehr	
Männer	20,6	12,1	22,4	23,7	13,5	4,6	2,1	1,0	100,0
Frauen	18,0	11,2	23,1	22,1	14,1	7,5	2,7	1,3	100,0
Insgesamt	19,2	11,7	22,7	22,9	13,8	6,1	2,4	1,1	100,0

Quelle: Amt für Statistik und Zeiten der Stadt, Stadtgemeinde Bozen 2011



Comune di Bolzano
Stadtgemeinde Bozen

integration
Consulta Immigrati di Bolzano
Gemeindebeirat der Ausländer von Bozen
Immigrant Council of Bolzano/Bozen

Anteil der minderjährigen Ausländer an der Gesamtzahl der Minderjährigen in Bozen
am 31.12.2010 nach Stadtvierteln

Stadtviertel	Minderjährige insgesamt	Minderjährige Ausländer	Prozentueller Anteil
Zentrum-B. Boden-Rentsch	2.988	643	21,5
Oberau-Haslach	2.441	492	20,2
Europa-Neustift	2.366	484	20,5
Don Bosco	4.829	712	14,7
Gries-Quirein	4.917	659	13,4
Insgesamt	17.541	2.990	17,0

Quelle: Amt für Statistik und Zeiten der Stadt, Stadtgemeinde Bozen 2011



DES AUSLÄNDERBEIRATS DER STADT BOZEN

Artan Mullaymeri